BEN ABD-ELRAHMENEEL-DISSI GYMNASIUM VON BOU-SAADA

KLASSENSTUFE : 3LV | SCHULJAHR : 2016/2017

DAUER: 2 STUNDEN | LEHRERIN: FRAU H/BOUNAB

HAUPTSCHULPRÜFUNG DES 1. TRIMESTERS

Text:

Wissenschaft und Technik

Zwar hat die Forschung positive Aspekte, aber sie wird nicht kontrolliert. Es gibt Apparate oder Stoffe, die die Existenz der Menschheit bedrohen. Durch die Explosion der ersten Atombombe wurde deutlich, wohin wissenschaftliche Forschung auch führen kann: zur Selbstvernichtung der Menschheit. Die Verschmutzung gefährdet das ökologische Gleichgewicht*. Energie, Nahrung und Rohstoffe werden knapp. Ein Atomkrieg, die Erderwärmung* gehören zu den existenziellen Gefahren. Die moderne Technik gefährdet nicht nur die Natur, sondern auch Arbeitsplätze. Es ist schwer, eine Arbeit zu finden, so wächst immer mehr die Zahl der Arbeitslosen.
Die Überbevölkerung ist ein großes Problem. Die Leute sterben an Hunger, an Epidemien und in Kriegen.

Im neunzehnten Jahrhundert erkennt die Welt die industrielle Revolution. Die Wissenschaftler machen neue Entdeckungen und Erfindungen. Die Forschung entwickelt sich weiter und verbessert die Lebensqualität. Man kann nicht dies verbieten, weil sie der Menschheit Reichtum und Fortschritt gibt. Sie bietet den Menschen unglaublich große Möglichkeiten: Satelliten und Raumstationen in das All und auf andere Planeten zu senden, den Kosmos zu entdecken. Viele gefährliche Krankheiten wurden geheilt. Man kann auch menschliche Organe verpflanzen. Das Leben ist bequemer als früher mit dem Fernseher oder dem Auto. Das ist auch praktischer mit den Handys, weil wir einfach kommunizieren können. Mehr Komfort und Luxus wurden in den Häusern gebracht.

Die Wissenschaftler, die die Konsequenzen der Forschung erkennen, versuchen Ihre Gefahr zu beseitigen. Sie geben Vorschläge*, damit die Regierungen richtige Maßnahmen* für dieses Problem treffen können. Wenn die Fortschritte in die negative Richtung laufen, vernichtet sich der Mensch selbst.

Aus dem Internet
Verarbeiteter Text

* Gleichgewicht: التوازن
* Erderwärmung: الاحتباس الحراري
* Vorschläge: الاقتراحات
* Maßnahmen: الاجراءات

I-TEXTVERSTÄNDNIS.(06Pte)

1. Richtig oder falsch? Begründen Sie Ihre Antwort mit einem Zitat aus dem Text. (0,25X4)

a- Das ökologische Gleichgewicht ist in Gefahr.
Zitat:……
b- Die Arbeitslosigkeit ist kein großes Problem.
Zitat:……
c- Die Entwicklung geht nicht weiter.
Zitat:……
d- Sie schenkt dem Menschen keine Möglichkeiten.
Zitat:……

2. Fragen zum Text. (1X4)

a- Die Forschung hat auch negative Aspekte. Zitieren Sie drei Beispiele aus dem Text.
b- Was geben Wissenschaft und Technik der Menschheit?
c- Ist das Leben heute leichter geworden? Warum?
d- Erklären Sie den folgenden Satz:
" Wenn die Fortschritte in die negative Richtung laufen, vernichtet sich der Mensch selbst.“

3. Kombinieren Sie! (0,25X4)

1. Krankheit	a. benutzen
2. Computer	b. pflegen
3. Luxus	c. entwickeln
4. Wissenschaft	d. leben

II-SPRACHFÄHIGKEIT(09Pte)

A/Wortschatz.

1. Suchen Sie das Synonym für den hier unterstrichenen Wortes aus dem Text.(0,5)

* Die Industrie hat negative Folgen auf die Umwelt.

2. Suchen Sie das Gegenteil für den hier unterstrichenen Wortes aus dem Text (0,5)

* Der technische Fortschritt erlaubt, den Menschen schneller zu reisen.

3.Wortbildung.

a. Bilden Sie Kompositum (0,5)

* Die Umwelt + die Verschmutzung = d

b. Bilden Sie ein Substantiv aus dem folgenden Adjektiv (0,5)

* gesund: d…… …….

4. Übersetzen Sie ins Arabische (01)

„Im neunzehnten Jahrhundert erkennt die Welt die industrielle Revolution. Die Wissenschaftler machen neue Entdeckungen und Erfindungen."

B. Grammatik

1. Setzen Sie ins Futurum. (0,5)

* Die Forschung erleichtert das Leben.

2. Setzen Sie ins Perfekt: (1)

* Die Forschung bringt mit sich viele Probleme.

3. Setzen Sie ins Passiv: (1)

* Die Forschung hat viele Entdeckungen erfunden.

3. Setzen Sie ins Aktiv: (1)

* Viele gefährliche Krankheiten wurden geheilt.

5. Bilden einen Finalsatz mit „damit" oder „um …zu" (1)

* Der Mensch benutzt alle Möglichkeiten. Er kann besser leben.

6: Deklinieren Sie. (1)

D……technisch…. Möglichkeiten haben d…. Leben d…. Menschen leichter gemacht.

7.Ergänzen Sie mit der richtigen Präposition „ unter, über" (0,5)

* Der Menschen verfügen …… alle Güter.
* Die Südländer leiden…… Armut.

III-SCHREIBFÄHIGKEIT (05 Pte) (ein Thema zur Wahl)

Thema 1: Wie sieht die Welt aus? Anhand folgender Stichpunkte schreiben Sie einige Zeilen dazu.

- politische und soziale Unruhen, auch wirtschaftliche Schwierigkeiten.
- kriegerische Konflikte: Kummer und Elend, Gewalt und Grausamkeit.
- Hunger und Überbevölkerung.
- Maschinen und Arbeitslosigkeit
- Mangel der Energie.
- Umweltverschmutzung und Klimawandel.

Thema 2: Das Leben der Menschen ist gründlich verändert dank dem technischen Fortschritt. Diese Veränderung läuft nur in die positive Richtung. Schreiben Sie ein paar Zeilen dazu.

Sonntag, den 11.Dezember 2016

I-TEXTVERSTÄNDNIS.(06Pte)

1. Richtig oder falsch? (0,25X4)

a- Das ökologische Gleichgewicht ist in Gefahr. **(Richtig)**
→ Die Verschmutzung gefährdet das ökologische Gleichgewicht
b- Die Arbeitslosigkeit ist kein großes Problem. **(falsch)**
→ Es ist schwer, eine Arbeit zu finden, so wächst immer mehr die Zahl der Arbeitslosen.
c- Die Entwicklung geht nicht weiter. **(falsch)**
→ Die Forschung entwickelt sich weiter…... Man kann nicht dies verbieten,
d- Sie schenkt dem Menschen keine Möglichkeiten. **(falsch)**
→ Sie bietet den Menschen unglaublich große Möglichkeiten.

2. Fragen zum Text. (1X4)

a- Die Forschung hat auch negative Aspekte. 3 Beispiele aus dem Text:
- Die Atombombe/ der Atomkrieg
- Die Verschmutzung
- Die Knappheit der Energie, Nahrung und Rohstoffe:
- Die Erderwärmung
- Die Arbeitslosigkeit
- Die Überbevölkerung
- Hunger und Epidemien

b- Wissenschaft und Technik geben der Menschheit Reichtum und große Möglichkeiten
c- Das Leben ist heute leichter als früher geworden, weil der technische Fortschritt es verbessert
d- " Wenn die Fortschritte in die negative Richtung laufen, vernichtet sich der Mensch selbst." **d.h**
- Der Missbrauch des technischen Fortschritts zerstört unsren Planeten.
- Die Nachteile der Forschung führen zur Zerstörung der Existenz.

3. Kombination(0,25X4)

1. Krankheit → b. pflegen
2. Computer → a. benutzen
3. Luxus → d. leben
4. Wissenschaft → c. entwickeln

II-SPRACHFÄHIGKEIT(09Pte)

A/Wortschatz.

1. Synonym (0,5)* Die Industrie hat negative Folgen auf die Umwelt. = Konsequenzen
2. Gegenteil (0,5)* Der technische Fortschritt erlaubt, den Menschen schneller zu reisen.≠verbieten
3.Wortbildung.
a. Kompositum (0,5)* Die Umwelt + die Verschmutzung = die Umweltverschmutzung
b. Substantiv (0,5) * gesund: die Gesundheit
4. Arabische (01)

„Im neunzehnten Jahrhundert erkennt die Welt die industrielle Revolution. Die Wissenschaftler machen neue Entdeckungen und Erfindungen."

في القرن التاسع عشر عرف العالم ثورة صناعية, العلماء قاموا باكتشافات واختراعات جديدة

B. Grammatik

1. Futurum. (0,5)* Die Forschung **wird** das Leben **erleichtern**.
2. Perfekt: (1)* Die Forschung **hat** mit sich viele Probleme **gebracht**.
3. Passiv: (1)* Viele Entdeckungen **sind** durch die Forschung **erfunden worden**.
3. Aktiv: (1)* Man **heilte** Viele gefährliche Krankheiten.
5. Finalsatz mit „damit" oder „um …zu" (1)
* Der Mensch benutzt alle Möglichkeiten, **damit** er besser leben kann (lebt).

* Der Mensch benutzt alle Möglichkeiten, **um** besser **zu** leben.

6: Deklinieren Sie. (1)

D**ie** technisch**en** Möglichkeiten haben d**as** Leben d**es** / d**er** Menschen leichter gemacht.

7. Präposition „ unter, über“ (0,5)

* Der Menschen verfügen über alle Güter.
* Die Südländer leiden unter Armut.

III-SCHREIBFÄHIGKEIT (05 Pte) (ein Thema zur Wahl)

Thema 1:

Unsere Welt hat im Lauf der Zeit viele Veränderungen erkannt. Technische Entdeckungen und Erfindungen haben das Leben der Menschen wirklich verändert. Welche diese Aspekte? Ist diese Erleichterung nur in die positive Richtung?

Heute kennt die Welt sowohl politische und soziale Unruhen als auch wirtschaftliche Schwierigkeiten: Kriege, Hunger, Arbeitslosigkeit und Umweltverschmutzung.
Der Krieg bringt mit sich Kummer und Elend, Gewalt und Grausamkeit. Maschinen ersetzen Menschen, so wächst immer mehr die Zahl der Arbeitslosen. Die Reserven der Energie sind knapp. Die Umwelt wird durch die Industrialisierung gefährdet: Der Mensch atmet nicht mehr reine Luft die Haushalt und die Industrieabfälle, Abgase und Abwässer bedrohen die Umwelt. Der Klimawandel wird ein großes Problem und führt zur Zerstörung des Planeten.

Man stellt sich also die Frage: Wird unsere Welt zum Besten verändern oder zum Schlechten sein?